



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313  
Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 26.03.2021

## Niederschrift

über die **5. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 18.03.2021, 17:30 Uhr bis 20:05 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

## Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	GRÜNE	
Herr Jörn Henning Frederic Meier	SPD	
Herr Marc André Urmetzer	FDP	
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Frau Dr. Heike Havermeier	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Frau Sandra Vogel	GRÜN	
Herr Carsten Bitzhener	SPD	
Herr Maximilian Pinnen	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Markus Frank	DIE LINKE	
Herr Luca Leitterstorf	AfD	ab 17:50 Uhr
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT	
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU
Frau Erika Oedingen	SPD

### Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Frau Melanie Heinrichs	02-5
Herr Ralf Mayer	02-5
Frau Kirsten Reinhardt	02-5

## Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pfingsthorn

## Presse

## Zuschauer

**Es fehlen:**

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Deniz Ertin	GRÜNE	entschuldigt
Herr Frank Klasen	SPD	entschuldigt

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die PARTEI	
Frau Bärbel Hölzing	Grüne	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	GUT Köln	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 2.1, 2.2, 7.1.6, 7.2.5, 8.1.7, 8.1.10, 8.1.14, 8.1.20, 9.1.3, 9.1.20, 9.1.21, 9.2.10, 9.2.11, 9.2.12, 10.2.15, 10.2.16, 12.1.1, 13.1.1 und 13.1.2 erweitert.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert weist darauf hin, dass die Protokolle der Videokonferenz vom 28.01.2021, 25.02.2021 und 16.03.2021 der Niederschrift zu dieser Sitzung als Anlage beiliegen wird.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfragestunde zum Thema "Anträge auf verkehrsberuhigende Maßnahmen wegen Lärms im Bezirk Nippes"
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Vollgeparkter und beschädigter Benutzungspflichtiger Radweg an der Niehler Straße (Az.: 02-1600-25/20) 3410/2020  
  
- Änderungsantrag der Grünen -  
AN/0587/2021
  - 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ausweisung Heckhofweg/Escher Straße als Fahrradstraße (Az.: 02-1600-208/20) 3645/2020  
  
- Änderungsantrag der Grünen -  
AN/0579/2021
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Aktueller Stand des WLAN-Ausbaus an Bahnhöfen  
- Anfrage der FDP -  
AN/1272/2020  
  
Antwort der Verwaltung  
0025/2021
    - 7.1.2 Mit Mülltonnen zugestellte Ladezonen in Nippes  
- Anfrage der CDU -  
AN/1361/2020

Antwort der Verwaltung  
0298/2021

- 7.1.3 Bäume auf der Kempener Straße  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1363/2020

- 7.1.4 Bekämpfung der Coronapandemie im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1364/2020

Antwort der Verwaltung  
0558/2021

- 7.1.5 Kreisverkehre im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage von GUT -  
AN/1367/2020

Antwort der Verwaltung  
3489/2020

- 7.1.6 Tempo 30 in den Stadtteilen Nippes und Mauenheim  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1368/2020

- Antwort der Verwaltung -  
0927/2021

- 7.1.7 Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der SPD -  
AN/0077/2021

Antwort der Verwaltung  
0179/2021

- 7.1.8 Baumaßnahmen Kitas Zonser Straße 1a und Mehrheimer Straße 20  
- Anfrage der SPD -  
AN/0080/2021

Antwort der Verwaltung  
0535/2021

- 7.1.9 Kontrollen in Niehl  
- Anfrage der SPD -  
AN/0079/2021

Antwort der Verwaltung  
0178/2021

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Barrierefreiheit Slabystraße  
- Anfrage der FDP -  
AN/0468/2021

7.2.2 Umwandlung eines Teilbereichs der Stammheimer Straße in eine Einbahnstraße  
- Anfrage der SPD -  
AN/0510/2021

7.2.3 Planungen zum Rückbau der Friedrich Karl Straße  
- Anfrage der SPD -  
AN/0509/2021

7.2.4 Neugestaltung der Neusser Straße im Stadtteil Nippes  
- Anfrage der SPD -  
AN/0519/2021

7.2.5 Anfrage zum Umbau der Steinberger Straße und zur Ausgleichsfläche  
-Anfrage der Klima Freunde-  
AN/0520/2021

- Antwort der Verwaltung -  
1010/2021

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Ausweisung des Heckhofweges und eines Abschnitts der Escher Straße als Fahrradstraße sowie Rückbau der Escher Straße in diesem Bereich  
- Antrag der Grünen -  
AN/0096/2021

8.1.2 Verkehrsberuhigung Lokomotivstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/0076/2021

8.1.3 Barrierefreiheit An den Kreuzmorgen und Lippizianer Straße  
- Antrag der CDU -  
AN/0054/2021

- 8.1.4 Ausweisausgabeautomat am Bürgeramt Nippes  
- Antrag der FDP -  
AN/0112/2021
- 8.1.5 Wohnungsbau Nippes  
- Antrag der Linken -  
AN/0071/2021
- 8.1.6 Barrierefreies Nippes  
- Antrag der Klima Freunde -  
AN/0113/2021
- 8.1.7 Verkehrssicherheit vor der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule  
- Antrag der Grünen -  
AN/0107/2021
- Stellungnahme der Verwaltung -  
1013/2021
- Ergänzungsantrag der Grünen -  
AN/0582/2021
- 8.1.8 Verbesserung des Zugangs zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus über die Johannes-Müller-Straße  
- Antrag der SPD -  
AN/0074/2021
- 8.1.9 Verkehrsführung Ecke Boltensternstraße/Friedrich-Karl-Straße  
- Antrag der CDU -  
AN/0053/2021
- 8.1.10 Widmung von öffentlichen Flächen vor dem Haus Merheimer Straße 224 in Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/0099/2021
- Stellungnahme der Verwaltung  
0412/2021
- Änderungsantrag der Grünen -  
AN/0585/2021
- 8.1.11 Aufstellen von Pollern Auf dem Fuß- und Radweg Longericher Straße zwischen der Einmündung Schiefersburger Weg und Parkgürtel und verstärkte Kontrolle des ruhenden Verkehrs  
- Antrag der SPD -  
AN/0075/2021

- 8.1.12 Erste Protected-Bike-Lane in Nippes – Fahrrad(r)evolution auf der Scheibenstraße  
- Antrag der Grünen -  
AN/0463/2021
- 8.1.13 Zielbildprozess für das Quartier zwischen Nippes, und Neuehrenfeld mit Einrichtung eines Entwicklungsbeirats „LieBIG“  
- Antrag der SPD -  
AN/0454/2021
- 8.1.14 Dachbegrünung SBK  
- Antrag der CDU -  
AN/0458/2021
- Änderungsantrag der Grünen -  
AN/0581/2021
- 8.1.15 Parken von E-Rollern im Stadtbezirk Nippes  
- Antrag der Linken -  
AN/0455/2021
- 8.1.16 Aktualisierung der Richtlinien für bezirksorientierte Mittel  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -  
AN/0456/2021
- 8.1.17 19 Bäume für Weidenpesch  
- Antrag der Grünen -  
AN/0462/2021
- 8.1.18 Bolzplatz im Bilderstöckchen  
- Antrag der CDU -  
AN/0457/2021
- 8.1.19 Abfalleimer auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/0452/2021
- 8.1.20 Aufstellung von Fahrradnadeln an der Ecke Philipp-Wirtgen-Straße/Esenbeckstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/0453/2021
- Änderungsantrag der Grünen -  
AN/0580/2021

- 8.1.21 Grundsatzbeschluss der Bezirksvertretung Nippes zu einer Neugestaltung der Neusser Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Niehler Kirchweg zu einer attraktiven Geschäftsstraße  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden -  
AN/0460/2021
- 8.1.22 Schutz des Wilhelmplatzes vor ordnungswidrigem Autoverkehr  
- Gemeinsamer Antrag von GUT und den Klima Freunden -  
AN/0466/2021
- 8.1.23 Schutz der Kölner Stadtbäume  
- Gemeinsamer Antrag von GUT und Klima Freunden -  
AN/0467/2021
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **9. Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Lohserampe e.V.  
3522/2020
  - 9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Sozialraumkoordination Bilderstöckchen  
3439/2020
  - 9.1.3 Einrichtung einer Fahrradstraße in der Etzelstraße und Müngersdorfer Straße  
1513/2020  
  
Gemeinsamer Ergänzungsantrag von Grünen, Linken, FDP, Gut und Klima Freunden  
AN/1435/2020  
  
- Änderungsantrag der Grünen -  
AN/0584/2021
  - 9.1.4 Baubeschluss zur Jesuitengasse  
0392/2021
  - 9.1.5 Pop-Up-Radstreifen auf der Neusser Straße in Weidenpesch  
0192/2021
  - 9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel  
0328/2021

- 9.1.7 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Nippes  
3736/2020  
  
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima  
Freunden -  
AN/0583/2021
- 9.1.8 Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für ein Projekt im Sozial-  
raum „Bilderstöckchen“  
0572/2021
- 9.1.9 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Nippes zur Teilnahme an  
den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025  
0337/2021
- 9.1.10 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Projekt "Die Lieder unseres  
Lebens"  
0753/2021
- 9.1.11 Einhaltung der umweltrechtlichen und sonstigen rechtlichen Vorgaben auf  
dem Gelände Neusser Str. 772 in Weidenpesch und dem östlichen Longerich  
0833/2021
- 9.1.12 Bezirksorientierte Mittel für den St. Martinsumzug in Mauenheim  
0836/2021
- 9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Paria-Stiftung  
0838/2021
- 9.1.14 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die RIG e.V.  
0840/2021
- 9.1.15 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Cologne Cycling Club  
0841/2021
- 9.1.16 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Förderverein des Leonardo-da-  
Vinci-Gymnasiums  
0842/2021
- 9.1.17 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Niehl in der Mulde e.V.  
0843/2021
- 9.1.18 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Netzwerk e.V.  
0844/2021

- 9.1.19 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Rheinischen Kulturverein Euterpe e.V.  
0845/2021
- 9.1.20 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den 1. FSV Köln 1899  
1017/2021
- 9.1.21 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zero Waste Köln e.V.  
1018/2021
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1  
3279/2020/2
- 9.2.2 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln  
3159/2020
- 9.2.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme)  
0063/2020
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP und Klima Freunden  
AN/0215/2021
- 9.2.4 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Feldgärtenstraße von Hillesheimstraße bis Merkenicher Straße in Köln-Niehl  
2350/2020
- 9.2.5 10. Änderung des Gesamtverkehrskonzepts der Stadt Köln hier: Trassenfreihaltung zur Fortführung der Äußeren Kanalstraße von Bilderstöckchen zum Niehler Ei als Radverkehrstrasse  
2891/2020/1
- 9.2.6 Kölner Renn-Verein 1897 e. V.  
Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn Köln, Scheibenstr., Köln-Weidenpesch  
0158/2021
- 9.2.7 Förderprogramm "Dritte Orte"  
0022/2021

- 9.2.8 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie 0131/2021
- 9.2.9 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes  
Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen,  
-Weidenpesch und -Longerich"  
0394/2021
- 9.2.10 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025  
0043/2021
- 9.2.11 240. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)  
Arbeitstitel: "gesamstädtisches Radverkehrshaupttroutennetz"  
0248/2021
- 9.2.12 Generalsanierung der Gemeinschaftsgrundschule Halfengasse 25 in 50739 Köln - Baubeschluss  
2966/2020

## **10. Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.1.1 Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße 73-75  
(Verwaltungsvorlage 2293/2020)
- 10.1.2 Sonstige Mitteilungen
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Generalsanierung der Schlackstraße  
hier: Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020 und 2021  
4259/2019
- 10.2.2 Zielvereinbarung 2021 Bürgerzentrum Nippes  
3721/2020

10.2.3 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.

3578/2020

10.2.4 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen

3506/2020

10.2.5 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020

3428/2020

10.2.6 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit

3403/2020

10.2.7 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020

2938/2020

10.2.8 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten

3281/2020

10.2.9 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"

0153/2021

10.2.10 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021

0161/2021

10.2.11 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021

0353/2021

10.2.12 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln

0409/2021

10.2.13 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind

0088/2021

10.2.14 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen

3499/2020

10.2.15 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke  
0971/2021

10.2.16 Monitoring Streuobstwiesen Köln  
0969/2021

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Nördlicher Zugang zur Sportanlage Weidenpesch  
3379/2020

11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Wohnungsbau Nippes (AN/0071/2021)  
0824/2021

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13. Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung TC Ford Köln e.V.  
3644/2020

Vermietung TC Köln Ford e.V.  
AN/0591/2021

13.1.2 Wiederwahl einer Schiedsperson (Bezirk 51)  
0948/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Vergabe eines Erbbaurechts zum Zweck des Neubaus einer städtischen Kindertagesstätte am Standort Zonser Str. 1b/Merheimer Platz 20 in Köln-Nippes und Anmietung durch die Stadt Köln  
2594/2020/1

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohnerfragestunde zum Thema "Anträge auf verkehrsberuhigende Maßnahmen wegen Lärms im Bezirk Nippes"**

Die Einwohnerfragen konnten noch nicht beantwortet werden.

### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Vollgeparkter und beschädigter Benutzungspflichtiger Radweg an der Niehler Straße (Az.: 02-1600-25/20) 3410/2020**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für seine oder der Petentin für ihre Anregungen und schließt sich dem Anliegen an. Sie beauftragt die Stadtverwaltung, die einzelnen vorgebrachten Anliegen wohlwollend zu prüfen, die früheren politischen Beschlüsse in Einklang zu bringen und insbesondere die Radwegbenutzungspflicht aufzuheben.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Abwesenheit von Herrn Leitterstorf und Enthaltung der SPD einstimmig beschlossen.

#### **2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ausweisung Heckhofweg/Escher Straße als Fahrradstraße (Az.: 02-1600-208/20) 3645/2020**

##### **Beschluss:**

Zwischen der Einmündung Robert-Perthel-Straße und bis hinter Escher Str. 350, soll ein illegales Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen, insbesondere von LKW und Aufliegern, auf der Fahrbahn nicht nur durch ein Einfahrtsverbot für LKW sondern auch baulich unterbunden werden. Dazu ist die Straße in dem Bereich, in dem sie aufgrund ihrer früheren Nutzung noch eine Breite von mehreren Kfz-Spuren hat, zurückzubauen, so dass die versiegelte Fläche nicht breiter ist als notwendig, d.h. so das sich zwei PKW in vorsichtiger Fahrt begegnen können. Die so gewonnenen Flächen sollen entsiegelt und begrünt/bepflanzt werden sowie auf beiden Fahrbahnseiten Fahrradständer installiert werden.

Des Weiteren ist das Einhalten des Einfahrtsverbots und damit des Parkverbots für Nicht-Anlieger regelmäßig zu kontrollieren und zu ahnden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Abwesenheit von Herrn Leitterstorf mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Aktueller Stand des WLAN-Ausbaus an Bahnhöfen  
- Anfrage der FDP -  
AN/1272/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.1.2 Mit Mülltonnen zugestellte Ladezonen in Nippes  
- Anfrage der CDU -  
AN/1361/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.1.3 Bäume auf der Kempener Straße  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1363/2020**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

- 7.1.4 Bekämpfung der Coronapandemie im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1364/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.5 Kreisverkehre im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage von GUT -  
AN/1367/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.6 Tempo 30 in den Stadtteilen Nippes und Mauenheim  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1368/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.7 Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der SPD -  
AN/0077/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 Baumaßnahmen Kitas Zonser Straße 1a und Mehrheimer Straße 20  
- Anfrage der SPD -  
AN/0080/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.9 Kontrollen in Niehl  
- Anfrage der SPD -  
AN/0079/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Barrierefreiheit Slabystraße  
- Anfrage der FDP -  
AN/0468/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Umwandlung eines Teilbereichs der Stammheimer Straße in eine Einbahnstraße  
- Anfrage der SPD -  
AN/0510/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Planungen zum Rückbau der Friedrich Karl Straße  
- Anfrage der SPD -  
AN/0509/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Neugestaltung der Neusser Straße im Stadtteil Nippes  
- Anfrage der SPD -  
AN/0519/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Anfrage zum Umbau der Steinberger Straße und zur Ausgleichsfläche  
-Anfrage der Klima Freunde-  
AN/0520/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-  
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Ausweisung des Heckhofweges und eines Abschnitts der Escher Stra-  
ße als Fahrradstraße sowie Rückbau der Escher Straße in diesem Be-  
reich  
- Antrag der Grünen -  
AN/0096/2021**

Der Antrag wird in Anbetracht des Beschlusses zu TOP 2.2 zurückgezogen.

**8.1.2 Verkehrsberuhigung Lokomotivstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/0076/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Lokomotivstraße vorzunehmen. Die Verkehrsberuhigung soll möglichst durch das Anpflanzen von Bäumen oder das Aufstellen von Blumenkübeln vorgenommen werden. Die Finanzierung der Bäume kann aus den am 03.12.2020 beschlossenen Stadtverschönerungsmitteln erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Barrierefreiheit An den Kreuzmorgen und Lippizianer Straße  
- Antrag der CDU -  
AN/0054/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten durch Absenkung von Bürgersteigen für Barrierefreiheit an folgenden zwei Standorten in Weidenpesch zu sorgen:

1. An den Kreuzmorgen am Übergang zum Spielplatz (siehe Bild)
2. Ecke Lippizianer Straße/Scheibenstraße

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Ausweisausgabeautomat am Bürgeramt Nippes  
- Antrag der FDP -  
AN/0112/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, als Pilotprojekt im Stadtbezirk Nippes einen Dokumentenausgabeautomaten vor dem Bezirksrathaus aufzustellen. Hier können bestellte Ausweisdokumente, wie z.B. Reisepässe, Personalausweise oder Führerscheine von den Bürger\*innen rund um die Uhr durch ein Identifizierungsverfahren unbürokratisch, schnell und sicher abgeholt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU und der PARTEI einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Wohnungsbau Nippes  
- Antrag der Linken -  
AN/0071/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Liste mit ungenutzten städtischen Grundstücken für den Stadtbezirk Nippes zu erstellen und dabei aufzulisten, ob diese schon versiegelt sind. Die Stadtverwaltung sollte prüfen, an welchen Standorten sozialer und anderer preisgedämpfter Wohnungsbau, insbesondere auf versiegelten Flächen, möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Barrierefreies Nippes  
- Antrag der Klima Freunde -  
AN/0113/2021**

**Beschluss:**

Im gesamten Bezirk soll auf den Gehwegen eine überfällige barrierefreie Mobilität hergestellt werden, indem eine Gehwegbreite von 1,50 Metern (zzgl. Sicherheitsabständen 0,2 m zum Haus + 0,3 m zum PKW) sichergestellt wird. Eine Unterschreitung ist nur dann möglich, wenn der Gehweg eine bauliche Breite von 2,00 Metern

nicht aufweist.

Dazu sollen folgende Schritte unternommen werden:

1. Überall dort, wo Gehwegparken im Sinne der StVO nicht gestattet ist, aber dennoch praktiziert wird, möge das Amt für öffentliche Ordnung (32) den Kontrolldruck erhöhen und Gehwegparken konsequent ahnden.
2. Wo die unter 1 genannte Maßnahme nicht ausreicht oder nicht möglich ist, möge das Amt 66 eine eindeutige Beschilderung und Markierung anbringen und ggf. zudem bauliche Maßnahmen (Poller) einleiten.
3. Überall dort, wo das Gehwegparken offiziell gestattet ist, möge das Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung (66) sicherstellen, dass die o.g. Breite eingehalten wird, und entsprechende Kennzeichnungen ggf. verändern oder anbringen. Zudem möge es nach jeweils 15-20m Begegnungszonen von 1,80 m x 1,80 m einrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Verkehrssicherheit vor der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule  
- Antrag der Grünen -  
AN/0107/2021**

Herr Thelen verweist auf die schwierige Parkplatzsituation vor Ort und erklärt, dass Cambio einen Ortstermin mit allen Beteiligten angeregt habe.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor der Mathilde-von-Mevissen Grundschule kurzfristig umzusetzen, um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg zu gewährleisten:

**A. Senkung der Höchstgeschwindigkeit auf der Niehler Straße**

Auf dem Abschnitt der Niehler Straße vor der Grundschule muss von 07-17:00 die Geschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt werden.

**B. Hinweisschild „Achtung Schulweg“ auf der Niehler Straße**

Auf der Niehler Straße sollte zusätzlich zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch ein Warnschild „Schulweg“ angebracht werden. Dieses befindet sich momentan nur an der Einfahrt zur Gellertstraße.

**C. Straßenmarkierung „Achtung Schulweg“ auf der Niehler Straße**

Auf der Niehler Straße sollte zusätzlich zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch eine Markierung auf der Straße erfolgen.

**D. Schließen des Cambio-Parkplatzabschnitts zur Niehler Straße hin**

Durch die Schließung des Cambio-Parkplatzes zur Niehler Straße und gleichzeitig Öffnung des Parkplatzes zur Wilhelmstraße (Verbindung mit dem Carsharing Parkplatz der Deutschen Bahn) wird die Durchfahrt von Autos auf dem Schulweg verhindert.

**E. Schließen des langen Parkplatzabschnitts zur Niehler Straße hin**

Durch die Schließung des langen Parkplatzes zur Niehler Straße wird die Durchfahrt von Autos auf dem Schulweg verhindert. Zudem wird es für Eltern deutlich unattraktiver, Schüler auf diesem Parkplatz abzusetzen. Eine Ausfahrt ist dann nur noch über die Gellertstraße möglich, bei der es sich um eine Einbahnstraße

handelt.

**F. Umwandlung von vier Parkplätzen in Fahrradstellplätze für Schüler\*innen**

Vier der Parkplätze sollen in Fahrradstellplätze umgewandelt werden. So erhalten sowohl Anwohner\*innen als auch Schüler\*innen und Lehrkräfte eine Möglichkeit, ihre Fahrräder und Tretroller sicher abzustellen, ohne Fußgänger zu behindern.

**G. Bau eines Umlaufgitters, um Kinder am schnellen Laufen auf die Straße zu hindern.**

Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass Fahrrädern problemlos durchgeschoben werden können, damit diese nicht auf dem Gehweg, sondern auf dem Fahrradparkplatz abgestellt werden können.

**H. Zur sicheren und unkomplizierten Querung der Schüler\*innen über die Niehler Straße ist zwischen Beuelsweg und Gellerstraße ein Überweg einzurichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Verbesserung des Zugangs zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus über die Johannes-Müller-Straße**

- Antrag der SPD -  
AN/0074/2021

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Teilstück der Johannes-Müller-Straße beginnend an der Amsterdamer Straße im Kreuzungsbereich zur Theodor-Schwann-Straße und im Kreuzungsbereich „Am Botanischen Garten“ die Bordsteine abzusenken und die Straßenbeleuchtung in den Abendstunden zu verbessern. Die Fußgängerampel an der Haltestelle Kinderkrankenhaus auf der Amsterdamer Straße soll auf eine Anforderung kurzfristig reagieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Verkehrsführung Ecke Boltensternstraße/Friedrich-Karl-Straße**

- Antrag der CDU -  
AN/0053/2021

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrsführung an der Ecke Boltensternstraße/Friedrich-Karl-Straße so zu verbessern, dass abbiegende Verkehrsteilnehmer aus der Boltensternstraße nicht mehr aus Versehen die Buszufahrt zum KVB Depot benutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.10 Widmung von öffentlichen Flächen vor dem Haus Merheimer Straße 224 in Nippes**

- Antrag der Grünen -  
AN/0099/2021

**Beschluss:**

Die derzeit an von der Stadt Köln an private Nutzer\*innen vermietete Fläche von den Garagen in der Merheimer Straße 224 wird den Mieter\*innen gekündigt und anschließend nicht mehr vermietet und möglichst entsiegelt und begrünt, z.B. mit Rasengittersteinen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, SPD, AfD und der PARTEI zugestimmt.

**8.1.11 Aufstellen von Pollern Auf dem Fuß- und Radweg Longericher Straße zwischen der Einmündung Schiefersburger Weg und Parkgürtel und verstärkte Kontrolle des ruhenden Verkehrs**

**- Antrag der SPD -  
AN/0075/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, das o.g. Teilstück des Fuß- und Radweges zusätzlich auch mit Poller-Pfosten zu versehen und gleichzeitig zur weiteren Verkehrssicherheit verstärkt den ruhenden Verkehr in den Einmündungsbereichen der Seitenstraßen der Longericher Straße, auch zu allen Tageszeiten, zu kontrollieren. Bei der Aufstellung von Poller-Pfosten sind Einschränkungen für Fahrradfahrer:innen zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der PARTEI beschlossen.

**8.1.12 Erste Protected-Bike-Lane in Nippes – Fahrrad(r)evolution auf der Scheibenstraße**

**- Antrag der Grünen -  
AN/0463/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Einrichtung eines durchgängigen Geschützten Radfahrstreifen durch eine „Protektion“ mit Blumenkübeln oder eine bauliche Trennung auf der gesamten Scheibenstraße einzurichten.
1. Dabei soll auf dem zweispurigen Bereich zwischen Neusser Straße und Parkplatz der Pferderennbahn eine MIV-Spur dem Fahrradverkehr zugeordnet werden und durch eine Absicherung mit Blumenkübeln die Fahrspuren des Kfz- und Radverkehrs klar getrennt werden.
2. Ab dem Bereich nach dem Parkplatz, wo es nur noch eine Spur und ein Parkstreifen gibt, soll auf beiden Seiten die komplette Reihe kaum genutzter Parkplätze, in eine Fahrradspur mit „Protektion“ durch Blumenkübel, umgewidmet werden.
3. Ab der Hausnummer Scheibenstraße 149 soll der Fahrradweg in Richtung Niehl verbreitert und instandgesetzt werden. Auf der gegenüberliegenden Seite soll die Lücke des Radweges geschlossen und sicher auf das zwischen Stück geführt werden. Dabei soll vor dem Holzfachmarkt der Bordstein abgesenkt und ein durchgängiger baulich getrennter Fahrradweg sowie roter Markierung bei Ein- und Ausfahrten sowie Einmündungen eingerichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**8.1.13 Zielbildprozess für das Quartier zwischen Nippes, und Neuehrenfeld mit Einrichtung eines Entwicklungsbeirats „LieBIG“**

**- Antrag der SPD -  
AN/0454/2021**

Der Antrag wird vertagt.

**8.1.14 Dachbegrünung SBK**

**- Antrag der CDU -  
AN/0458/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Bauherren der derzeit neu entstehenden Baukomplexe sowie der kürzlich entstandenen Baukomplexe der SBK in der Boltens Sternstraße zu beauftragen, diese Baukomplexe nach klimatischen Aspekten zu optimieren, z.B. durch Fassadenbegrünung, Solarthermieanlagen oder andere Maßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**8.1.15 Parken von E-Rollern im Stadtbezirk Nippes**

**- Antrag der Linken -  
AN/0455/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt und bittet den Rat, das wilde Parken von E-Scootern (E-Rollern) wird im Stadtbezirk Nippes und in ganz Köln reglementiert, so dass Fußgänger\*innen, Radfahrer\*innen und Nutzer\*innen des ÖPNV nicht mehr behindert werden.

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt ferner die Verwaltung:

1. zeitnah zu prüfen, welche Flächen als Parkplätze für E-Scooter geeignet sind.
2. und diese auszuweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.16 Aktualisierung der Richtlinien für bezirksorientierte Mittel**

**- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima  
Freunden -  
AN/0456/2021**

Der Antrag wird vertagt.

**8.1.17 19 Bäume für Weidenpesch**

**- Antrag der Grünen -  
AN/0462/2021**

Herr Bürgeramtsleiter Mayer erläutert, dass das Grünflächenamt eine Liste erarbeiten und der Bezirksvertretung zur Verfügung stellen werde, aus der ersichtlich sei,

wie die von der Bezirksvertretung in 2020 beschlossenen Stadtverschönerungsmittel unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Baumpflanzungen bisher eingeplant sind. Auch werde die Liste Aufschluss darüber geben, ob und in welcher Höhe zur Finanzierung der geplanten 19 Bäume weitere Stadtverschönerungsmittel benötigt werden.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Neu- oder Ergänzungspflanzung von 19 Einzelbäumen im **Stadtteil Weidenpesch** an den folgenden Standorten durchzuführen:
  - a. 2 Standorte in der Mollwitzstraße ggü. Nr. 1 und Nr. 5 (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - b. 3 Standorte in der Theklastraße zw. Nr. 18/20, Nr. 18, und Nr. 12/14 (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - c. 3 Standorte Rennbahnstraße Nr. 29, Nr. 39 und Nr. 67 (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - d. 2 Standorte in der Etzelstraße, Grünfläche nördlich Haltestelle „Etzelstraße“ (mind. 3 Bäume) und Stichstraße Nähe Nr. 240 (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - e. 1 Standort in der Straße Am Tetzerkamp, Eingang Spielplatz (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - f. 1 Standort in der Floriansgasse, Eingang Florianschule (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - g. 1 Standort in der Hohenfriedbergstraße, Eingang städt. Spielplatz 5050102 (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - h. 1 Standort in der Vulkanstraße Nr. 5/7 (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - i. 2 Standorte in der Schmiedegasse (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
  - j. 1 Standort in der Friedrich-Karl-Straße ggü. Nr. 36 (Nordseite, vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
2. Bei Ergänzungspflanzungen sollte sich die Auswahl der Baumarten an der vorhandenen Baumartenzusammensetzung im Umfeld des Standortes orientieren.
3. Bei Neupflanzungen sollen insbesondere Baumarten verwendet werden die gegenüber der Klimaerwärmung eine besondere Toleranz aufweisen, sogenannte „klimatolerante“ Stadtbäume.
4. Die Bäume sind möglichst noch in der Pflanzperiode 2021 (Frühjahr / Herbst 2021) zu pflanzen. Eine ausreichende Bewässerung durch die Stadt in den ersten Jahren ist sicherzustellen.
5. Eine ausreichende Bewässerung durch die Stadt in den ersten Jahren ist sicherzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, für die Baumbete Patenschaften zu suchen bzw. dafür zu werben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.18 Bolzplatz im Bilderstöckchen**

**- Antrag der CDU -  
AN/0457/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den durch den Interimsbau des Dreikönigsgymnasiums entfallenen Bolzplatz, auf einer anderen in der Nähe gelegenen Fläche sehr zeitnah zu ersetzen. Vorzugsweise möge geprüft werden, ob eine Wiese in unmittelbarer Nähe oder die große Wiese auf dem sogenannten Abenteuerspielplatz in der Mülhauser Straße hierfür geeignet ist. Hierbei möge man darauf achten, dass durch die Errichtung der Tore die Rasenfläche so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Außerdem möge die Öffnung des Schulhofs für ähnliche Zwecke geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.19 Abfalleimer auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße**

**- Antrag der SPD -  
AN/0452/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße zusätzliche oder, falls praktikabler, größere Abfalleimer aufzustellen. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, Altglascontainer aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Frau Feuser einstimmig beschlossen.

**8.1.20 Aufstellung von Fahrradnadeln an der Ecke Philipp-Wirtgen-Straße/Esenbeckstraße**

**- Antrag der SPD -  
AN/0453/2021**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.21 Grundsatzbeschluss der Bezirksvertretung Nippes zu einer Neugestaltung der Neusser Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Niehler Kirchweg zu einer attraktiven Geschäftsstraße**

**- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden -  
AN/0460/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, in enger Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung, die Neusser Straße im Stadtteil Nippes neu zu gestalten.

Von Anfang Mai bis Ende Juni soll es eine "Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung" geben, wie sie im Stadtbezirk Nippes vorgesehen ist.

**Bevor wir die Vorschläge aus der kommenden Bürgerbeteiligung berücksichtigen, präferieren wir folgende Lösung:**

**Im Kernbereich** zwischen Auerstraße und Blücherstraße soll die Aufenthaltsqualität deutlich erhöht werden.

Der Fußverkehr als Hauptverkehrsmittel auf der Neusser Straße soll durch bauliche Maßnahmen, wie die Verbreiterung der Gehwege, Verengung der Fahrspur, Zebrastrifen und durch einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich deutlich gestärkt werden. Es muss sichergestellt werden, dass sich Fußgänger\*innen aller Altersgruppen und Mobilitätsfähigkeiten gefahrlos aufhalten, bewegen und insbesondere die Fahrbahnfläche queren können.

Der Motorisierte Individualverkehr soll durch weitere geeignete Maßnahmen, wie Aufpflasterung und Umleitung des Autoverkehrs, verringert und verlangsamt werden, um die Sicherheit für Fußgänger\*innen und Radfahrende weiter zu erhöhen.

Der ruhende Verkehr soll deutlich reduziert werden. Hierzu soll die Anzahl an PKW-Parkplätzen massiv verringert, die Anzahl an Abstellplätzen für Fahrräder und Lastenräder jedoch deutlich erhöht werden.

Der so gewonnene Raum soll als Multifunktionsfläche für Fußgänger\*innen, Außen-gastronomie, Sitz- und Spielgelegenheiten und als Flächen für Begrünung geplant werden.

Gehwege und Multifunktionsflächen sollen durch geeignete bauliche Strukturen von der Fahrbahn und den PKW-Parkplätzen getrennt werden.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo Quartiersgaragen im Umfeld des Kernbereiches eingerichtet werden könnten.

**Außerhalb des Kernbereiches:**

Der Fußverkehr und der Umweltverbund (U-Bahn, Bus, Radverkehr) sollen hier gestärkt werden.

Insbesondere die Sicherheit des Radverkehrs soll sich deutlich verbessern, z. B. durch breite Radwege, eine fahrradfreundliche Planung des angedachten Kreisverkehrs Neusser/Kempener Straße und eine gründliche Überarbeitung des Bereiches zwischen der Innerer Kanal und Kempener Straße, indem beispielsweise die rechte Spur zu einem Radweg wird.

Nördlich wie südlich des Kernbereiches sollen geeignete Maßnahmen zur Umleitung des Transitverkehrs geprüft werden.

**Allgemein:**

Die Verwaltung wird gebeten, dieses Projekt mit höchster Priorität zu verfolgen, um eine möglichst schnelle Verwirklichung zu erreichen. Hierzu ist zu prüfen, ob eine Abtrennung des angedachten Kreisverkehrs Neusser/Kempener Straße, oder auch anderer Bauabschnitte, sinnvoll ist.

Verkehrsampeln (Lichtsignalanlagen) sollen möglichst vermieden werden.

Barrierefreiheit soll auf der gesamten Neusser Straße der Standard sein.

Als Klimastraße soll der Baumbestand auf der Neusser unbedingt erhalten bleiben und es soll so viele Neuanpflanzungen wie nur eben möglich geben, zum Schutze des Klimas und des Menschen vor dem Klimawandel.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**8.1.22 Schutz des Wilhelmplatzes vor ordnungswidrigem Autoverkehr  
- Gemeinsamer Antrag von GUT und den Klima Freunden -  
AN/0466/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, an den vier Einfahrten zum Wilhelmplatz eine Barriere, z.B. in Form von umklappbaren Pollern zu errichten, die das illegale Überfahren des Platzes durch PKW und Lieferfahrzeuge verhindert. Diese müssen händisch entfernbar bzw. umklappbar sein, damit die Marktbesucher und die AWB den Markt ungehindert befahren können. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, eine eindeutige Beschilderung anzubringen, die auch anderem MIV das Überfahren untersagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**8.1.23 Schutz der Kölner Stadtbäume  
- Gemeinsamer Antrag von GUT und Klima Freunden -  
AN/0467/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, sukzessive alle Baumscheiben im Bezirk zu entsiegeln, wenn möglich auf einer Fläche von mind. 5 Quadratmetern. Dabei soll jungen Bäumen und solchen, die besonders unter den Hitzesommern leiden, Vorrang gegeben werden. Die Baumscheiben sollen entweder mit geeigneten Blumen bepflanzt und an Pat\*innen vermittelt werden oder mit Belüftungsgittern versehen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Bäumen am Wilhelmplatz anzufangen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9. Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Lohserampe e.V.  
3522/2020**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

### **9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Sozialraumkoordination Bilderstöckchen 3439/2020**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, die Neuauflage des „Senioren-Kompass Bilderstöckchen“ mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.111,75 EUR an die Sozialraumkoordination Bilderstöckchen zu unterstützen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.1.3 Einrichtung einer Fahrradstraße in der Etzelstraße und Müngersdorfer Straße 1513/2020**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, die Fahrradzone von der Kempener Str./Mauenheimer Gürtel nicht nur bis zum Artushof, sondern darüber hinaus bis zur Bergstraße einzurichten.

Dabei ist auf die Sicherheit von Fußgänger\*innen zu achten, möglichst durch eine Bodenmarkierung auf der östlichen (baulichen) Seite.

Die Müngersdorfer Straße ist nicht als Fahrradstraße auszuweisen. Stattdessen ist das Charakter als Fußweg zu stärken, indem die Straße am vorderen Ende (Richtung Parkgürtel) mit einem Umklapppoller versehen wird, so dass Kraftfahrzeuge hier nicht mehr einfahren können, sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h eingeführt und dies mit einem Schild verdeutlicht wird. Der ansässige Tennisverein erhält einen Schlüssel für den Poller, um gelegentlichen Lieferverkehr zu ermöglichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der AfD einstimmig beschlossen.

### **9.1.4 Baubeschluss zur Jesuitengasse 0392/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 02.02.2021:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Umgestaltung der Jesuitengasse im Bereich zwischen Amboßstraße und Schmiedegasse mit Gesamtkosten in Höhe von 825.000 EUR (davon rd. 25.000 EUR konsumtiv zu buchende Beleuchtungskosten).
2. Im Zuge der Beitragspflicht nach KAG NRW wird die Verwaltung beauftragt, auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen und Lösungen zu finden, die eine wirtschaftliche Überforderung für sogenannte Härtefälle ausschließt und darüber hinaus flexible Zahlungsmodelle ermöglicht. Insofern sind mit den Betroffenen Ratenzahlungen zu vereinbaren und bei einer unbilligen Härte auch auf Zinsen ganz oder teilweise zu verzichten.

3. Die Verwaltung soll insbesondere prüfen, ob Landesmittel zur Entlastung der Beitragspflicht verwendet werden können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung zum Kreisverkehr Schmiedegasse ein barrierefreier Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann, um ein sicheres und leichtes Überqueren der Jesuitengasse zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Pop-Up-Radstreifen auf der Neusser Straße in Weidenpesch  
0192/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 01.01.2021:

Auf der Neusser Straße stadtauswärts wird ab Hausnummer 772 (in Höhe des Lidl-Marktes, Weidenpesch) ein Pop-Up-Radstreifen auf der Fahrbahn eingerichtet. Dieser schließt an den ab Hausnummer 786 schon bestehenden Radstreifen an.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hier unverzüglich und damit vor der regulären Sitzung der Bezirksvertretung am 28.01.2021 den neuen Radstreifen abzumarkieren und ggf. weitere, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer\*innen gewährleistende Maßnahmen kurzfristig umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel  
0328/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 28.01.2021:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe bezirksorientierter Mittel:

- 1.234,-- EUR an die Lohserampe e.V. zur Errichtung einer Quarterpipe
- 13.000,-- EUR an die North Brigade e.V. zur Sanierung bzw. zum Neubau eines Sportgeräts

Darüber hinaus stellt die Bezirksvertretung bis zu 2.000,-- EUR für die Aufstellung einer Bank am Ginsterpfad zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.7 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk  
Nippes  
3736/2020**

Herr Urmetzer teilt mit, dass aufgrund der Entscheidung des Finanzausschusses die

KVB bereits eine Ausschreibung vorgenommen habe. Er bezweifelt daher, dass sich der Beschluss der Bezirksvertretung noch auswirkt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die KVB damit zu beauftragen, die Einrichtung der in Anlage drei dargestellten Leihradstandorte zu realisieren.

Die Flexzone wird wieder bis zum Militärring, der aktuellen Grenze der Zone, erweitert, anstatt an der HGK-Trasse zu enden und die Stadtteile Longerich und Teile Niehls auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für ein Projekt im Sozialraum „Bilderstöckchen“  
0572/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Antrag des Vereins Bilderstöckchen e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 2.000 € für das Projekt "Frühlingsfest am Bildstock" statt zu geben.

Die nicht abgerufenen Mittel in Höhe von 3.000 € sind für den fünften Förderaufruf zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.9 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Nippes zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025  
0337/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes benennt folgendes Mitglied

Horst Thelen

für die Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2020-2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Herrn Thelen einstimmig beschlossen.

**9.1.10 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Projekt "Die Lieder unseres Lebens"  
0753/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 26.02.2021:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, das Projekt „Die Lieder unseres Lebens“ von Frau Annette Windgätter mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 550 EUR zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen.

**9.1.11 Einhaltung der umweltrechtlichen und sonstigen rechtlichen Vorgaben auf dem Gelände Neusser Str. 772 in Weidenpesch und dem östlichen Longerich  
0833/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 26.02.2021:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass alle umweltrechtlichen und sonstigen rechtlichen Vorgaben auf dem Gelände der Neusser Straße 772 und in der Nähe eingehalten werden.

Dies betrifft vor allem

- Lärm-/Immissionsschutz insbesondere auch die Nachtruhe und das Laufenlassen von Motoren,
- Bodenschutz,
- Naturschutz
- Vermüllung
- die Nutzung der Neusser Straße von Fahrzeugen ohne Umweltplakette

Die Verwaltung wird gebeten unter Federführung des Bürgeramtes Nippes Kontakt mit den Bürger\*Innen und allen Beteiligten (Speditionsfirma, Fa. Harzheim, etc.) aufnehmen und einen Runden Tisch zu organisieren.

Darüber hinaus sollen Ordnungsamt, Polizei, Umweltamt und Untere Naturschutzbehörde tätig werden bzw. weiterhin tätig bleiben und gegebenenfalls ordnungsrechtlich einschreiten.

Außerdem soll die Verwaltung aktiv adäquate Alternativflächen als Abstellflächen für LKWs außerhalb von Wohngebieten (z. B. im Industriepark Nord) mit entsprechender Ausstattung (Sanitäreinrichtungen, Wasser) suchen und bereit zu stellen. Dabei sind die örtlichen Gegebenheiten und die Belange der Anwohnern\*Innen/Anlieger\*Innen der möglichen Alternativflächen zu berücksichtigen und diese zu beteiligen.

Ziel soll sein, dass diese und derartige Flächen nicht mehr als LKW-Abstellplätze genutzt werden.

Wir fordern das Bauaufsichtsamt auf, die aktuelle Nutzung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetzgebung / Vorgaben priorisiert zu prüfen und bei einer möglichen nicht ordnungsgemäßen/zweckfremden Nutzung dagegen vorzugehen. Möglichst bis Anfang Mai 2021 ist Bericht zu erstatten, ob sich die Situation – auch nach Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen geändert hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.12 Bezirksorientierte Mittel für den St. Martinsumzug in Mauenheim  
0836/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Paria-Stiftung  
0838/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.1.14 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die RIG e.V.  
0840/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.1.15 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Cologne Cycling Club  
0841/2021**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.1.16 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Förderverein des Leonardo-  
da-Vinci-Gymnasiums  
0842/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.1.17 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Niehl in der Mulde e.V.  
0843/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Neuanlage eines öffentlichen Bereichs im Kleingartenverein mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln an Niehl in der Mulde in Höhe von 2.000,- EUR zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**9.1.18 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Netzwerk e.V.  
0844/2021**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.1.19 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Rheinischen Kulturverein Euterpe e.V.  
0845/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.1.20 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den 1. FSV Köln 1899  
1017/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.1.21 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zero Waste Köln e.V.  
1018/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Vergabe eines Zuschusses aus bezirksorientierten Mitteln an Zero Waste Köln e.V. zwecks Förderung der lokalen Gastronomie zur Einführung von Mehrweg-Systemen für Take-Away-Essen in Nippes in Höhe von 5.000,- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1  
3279/2020/2**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 04.02.2021:

„Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss bekräftigt seinen Beschluss vom 12.06.2007 (Vorlagennummer 4366/2006) und beauftragt die Verwaltung die Geschwindigkeit auf der Inneren Kanalstraße auf 50 km/h und die dazugehörigen Lichtsignalanlagen anzupassen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von AfD und die PARTEI genehmigt.

**9.2.2 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln  
3159/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt gemäß § 19 Absatz 1.8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die als Anlage 1 vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln – GOGrSP“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der PARTEI beschlossen.

**9.2.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord  
Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme)  
0063/2020**

Die Bezirksvertretung erweitert die Verwaltungsvorlage auf Änderungsantrag der Grünen und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Grüne Brückenschläge“ im Äußeren Grüngürtel Köln Nord für die Förderqualifizierung.
2. Die Förderantragsstellungen als Voraussetzung für die Realisierung der einzelnen Projekte erfolgen nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes nach finanzieller Sicherstellung der städtischen Eigenanteile unter Beachtung der jeweils entscheidungszuständigen politischen Gremien.  
Der Rat erteilt in diesem Zusammenhang gem. § 5 (2) a) der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die grundsätzliche Bedarfsanerkennung.
3. Der Rat nimmt das von der Kölner Grün Stiftung erstellte ISEK zustimmend zur Kenntnis und erklärt die Annahme der Schenkung in Höhe von 52.000 €.
4. Der Stadtrat beauftragt die Stadt Köln, die Einrichtung einer Schnellbuslinie auf der Militärringstraße zu prüfen und auszuschreiben. Diese erhält die Lizenz, den Militärring von dem Endpunkt Niehler Damm/ Bremerhavener Straße über die Knotenpunkte Bremerhavener Straße/Emdener Straße, Militärringstraße/Neusser Straße, S-Bahnhof-Longerich und Matthias-Brüggen-Straße in Richtung Görlinger Zentrum und Venloer Straße und weiter bis zum Ende der Militärringstraße in Marienburg zu bedienen.
5. Die in dem Planungsabschnitt „Bergheimer Höfe“ vorgesehenen „besonderen Formen der Landwirtschaft“ (Seite 114) sollen in Form der ökologischen Landwirtschaft unter Einhaltung der Kriterien der EG-Öko-Verordnung (Verordnung (EG) 834/2007) erfolgen.
6. Bei einer Verlegung des Sportplatzes aus dem Planungsgebiet „zwischen den Bahnen“ an einen anderen Ort (Seite 73) soll ein neuer Sportplatz nur auf bereits versiegelten Flächen und nicht als Fußballplatz errichtet werden.
7. Zwischen Lachemer Weg und Niehler Ei soll eine sichere Querung des Industriestammgleises I ermöglicht werden.
8. Zur Abrundung des Äußeren Grüngürtels über den Rhein hinweg soll neben einer Fährverbindung über den Rhein von Niehl nach Stammheim auch eine Fuß- und Fahrradbrücke als Brückenschlag im wahrsten Sinne des Wortes wohlwollend geprüft werden, wie sie im Konzept „Die Stadtstrategie "Kölner Perspektiven2030+““ schon vorgesehen ist.
9. Bei den Planungen soll berücksichtigt werden, dass derzeit eine Machbarkeits-

studie für eine „Rheinpendel“-Bahn erstellt wird. In Bezug auf das ISEK Äußerer Grüngürtel könnte der Abschnitt Flittard – Niehl – Longerich – Fühlinger See von Bedeutung sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Feldgärtenstraße von Hillesheimstraße bis Merkenicher Straße in Köln-Niehl  
2350/2020**

Die Bezirksvertretung erweitert den Beschlussvorschlag der Verwaltung und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Feldgärtenstraße von Hillesheimstraße bis Merkenicher Straße in Köln-Niehl in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Es darf keine erhöhte Umlage auf die Anwohner erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 10. Änderung des Gesamtverkehrskonzepts der Stadt Köln  
hier: Trassenfreihaltung zur Fortführung der Äußeren Kanalstraße von Bilderstöckchen zum Niehler Ei als Radverkehrsstrasse  
2891/2020/1**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 01.02.2021:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Änderung des Hauptstraßennetzes im Bezirk Nippes wie folgt:

Die zwischen dem Knoten Äußere Kanalstraße/Escher Straße im Stadtteil Bilderstöckchen und dem Kreisverkehrsplatz Bremerhavener Straße/Industriestraße („Niehler Ei“) im Stadtteil Niehl im Gesamtverkehrskonzept der Stadt Köln (GVK) vorgesehene Trasse zur möglichen Verlängerung der Äußeren Kanalstraße wird als in erster Linie dem Kfz-Verkehr dienende Straße aufgegeben und durch eine Freihaltetrasse für den qualifizierten Radverkehr nach dem Radschnellwegstandard des Landes Nordrhein-Westfalen ersetzt. Die Vorhalteplanung für diese Radverkehrsfreihaltetrasse soll in den zu aktualisierenden Planwerken der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung Berücksichtigung finden.

Die Trasse wird zur tatsächlichen Einrichtung eines Fahrradweges, zunächst von der Äußeren Kanalstraße (Bilderstöckchen) bis zur Etzelstraße (Mauenheim), verwendet. Dabei soll es sich auf der gesamten Trasse ausdrücklich nicht um einen Radschnellweg handeln.

Es ist vielmehr unbedingt darauf Rücksicht zu nehmen, dass die Trasse nicht den

von Menschen aus dem Stadtteil, Unternehmen und der Stadt Köln errichteten und noch auszubauenden Klimapark ( <https://www.klimapark-koeln.de/>) beeinträchtigt, sondern sich baulich und in der Wegeführung in diesen im Sinne des Beschlusses der Bezirksvertretung vom 3. September 2020 ([1028/2020](#) , Karte siehe <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=783740&type=do&>) einfügt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig genehmigt.

**9.2.6 Kölner Renn-Verein 1897 e. V.**

**Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn Köln, Scheibenstr., Köln-Weidenpesch  
0158/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 01.02.2021:

Wir empfehlen dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 300.000,-- € an den Kölner Renn-Verein 1897 e. V. zum Erhalt und Instandsetzung der denkmalgeschützten Aufbauten inkl. der ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Grünflächen der Pferderennbahn Köln in Köln-Weidenpesch, Scheibenstraße/Rennbahnstraße.
2. Der Rennverein als Zuschussempfänger verwendet die Mittel mit einem Anteil nicht unter 10% auch zur Sicherung und Restaurierung der denkmalgeschützten Fußballtribüne des Weidenpescher Stadions (auch „VfL-99-Tribüne“, <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-63281-20130328-2> ), einer der ältesten, wenn nicht der ältesten erhaltenen Fußballtribüne Deutschlands.
3. Die im Jahr 2020 vom Rennverein von der Stadt Köln erhaltenen und nicht verwendeten Zuschussmittel aus demselben Haushaltstitel von 30.211,11 Euro werden in Gänze für die Sicherung und Restaurierung dieser Tribüne verwendet.
4. Der Rennverein gibt die Verwendung der Zuschussmittel „zum Erhalt und Instandsetzung der denkmalgeschützten Aufbauten“ dem Stadtrat zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig genehmigt.

**9.2.7 Förderprogramm "Dritte Orte"  
0022/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren und dem Finanzausschuss wie folgt zu entscheiden:

1. Der Ausschuss für Soziales und Senioren nimmt das Förderprogramm „Dritte Orte“ in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Förderprogramms.

Die seitens der Fachverwaltung auf der Grundlage fristgerecht eingegangener, prüffähiger Antragstellungen zu erarbeitende Vorschlagsliste für Zuwendungen

an Berechtigte im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ wird dem Ausschuss für Soziales und Senioren vor Förderzusage und Mittelausschüttung nach Vorberatung in den örtlich betroffenen Bezirksvertretungen zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.

2. Der Finanzausschuss beschließt, die in den politischen Veränderungsnachweisen 2019 und 2020 für das Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zugesetzten Teilansätze „Zuschüsse Bürgervereine für Instandsetzung, Renovierung und kleinere Anschaffungen (ohne Sport)“ in Höhe von 50.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro zu einem Gesamtbudget (750.000 Euro in 2021) zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zusammenzuführen, um eine flexible, bedarfs- und empfangenorientierte Mittelbewirtschaftung zu ermöglichen. Ferner beschließt der Finanzausschuss, die Freigabe vorgenannter Mittel gemäß Gliederungspunkt 1 des Beschlusses dem Ausschuss für Soziales und Senioren zu übertragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.8 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie 0131/2021**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende frühzeitige Beteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB, die im Regelfall unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte, diese in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, in einer dem Vorhaben und der pandemischen Situation angemessenen Form durchzuführen. Bereits erprobte Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der COVID-19-Pandemie sind bspw. Informationsveranstaltungen im Video-Livestream-Format, Beteiligungen über Beteiligungsplattformen, wie das Mitwirkungsportal-Köln, oder Aushänge samt Flyern im Umfeld des Plangebietes mit umfangreichen digitalen Informationen auf der städtischen Homepage.

Unter Berücksichtigung der Beschlusslage von Bundesregierung und Landesregierung NRW zur Regelung der Kontaktbeschränkungen im Zuge der COVID-19 Pandemie ist dieser Beschluss soweit es die Pandemie erforderlich macht, anzuwenden.

Mit Überwindung der Pandemie und der Beendigung der Kontaktbeschränkungen wird ein Beschluss über die ab dann geltenden Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung in Bauleitplanverfahren und informellen Planungen eingeholt.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dass die bisherige Pandemieregulung zur zeitlichen Dauer der Offenlage von Bauleitplänen sowie der Dauer der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und Dienststellen von 45 Tagen wieder auf das gesetzliche Maß gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und § 4 Absatz 2 BauGB von mindestens 30 Tagen, reduziert wird.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.9 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes**  
**Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und -Longerich"**  
**0394/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden.

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Bereich der "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und -Longerich" eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. beschließt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch einen Aushang (Modell 1) durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der PARTEI einstimmig beschlossen.

**9.2.10 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025**  
**0043/2021**

Die Vorlage wird vertragen.

**9.2.11 240. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)**  
**Arbeitstitel: "gesamstädtisches Radverkehrshaupttroutennetz"**  
**0248/2021**

Die Vorlage wird vertragen.

### **9.2.12 Generalsanierung der Gemeinschaftsgrundschule Halfengasse 25 in 50739 Köln - Baubeschluss 2966/2020**

Im Rahmen einer kontroversen Diskussion werden von den Grünen drei Zusatzanträge gestellt, über die wie folgt entschieden wird:

1. Interimslösungen, die städtische Grünflächen, wie bspw. Landschaftsschutzgebiete oder Parks, versiegeln bzw. für die Bäume gefällt werden müssen, werden in Zukunft abgelehnt. Als Interimslösungen sollen Sport- oder Parkplätze, oder ähnliches gefunden werden.

Die SPD schlägt hingegen vor zu beschließen, dass die Nutzung geschützter Grünflächen nur die ultima ratio sein darf.

Zunächst wird über den Antrag der SPD angestimmt und er wird bei Enthaltung der FDP und bei Stimmgleichheit durch die Grünen, Linken, AfD, GUT und Klima Freunden abgelehnt.

Dem Antrag der Grünen wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD, CDU, AfD und der PARTEI zugestimmt.

2. In allen Straßen um die Interimslösung soll Tempo 30, so nicht bereits vorhanden, eingeführt werden.

Die SPD schlägt vor, einen weitergehenden Prüfauftrag zu formulieren, der auch generelle Verkehrsberuhigungsmaßnahmen beinhalte. Dieser Vorschlag wird bei Enthaltung der FDP und bei Stimmgleichheit durch die Grünen, Linken, GUT und Klima Freunde abgelehnt.

Dem Antrag der Grünen wird bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimmen von AfD und der PARTEI zugestimmt.

3. Die Bezirksvertretungen sind ab sofort über etwaige Interimslösungen vorab und im Baubeschluss ausführlich zu informieren.

Dieser Zusatzantrag wird einstimmig beschlossen.

Abschließend erfolgt eine Entscheidung über die so geänderte Beschlussvorlage und die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalsanierung des Altgebäudes der Gemeinschaftsgrundschule Halfengasse 25 in 50739 Köln gemäß der Energieleitlinie mit Gesamtkosten inklusive Einrichtungskosten in Höhe von rund 5.186.000 Euro brutto.

Er stellt den Bedarf zur Generalsanierung fest und beauftragt die Verwaltung mit der Beantragung der Baugenehmigung, der Submission, Baudurchführung und Einrichtung.

Zudem genehmigt der Rat der Stadt Köln einen Risikozuschlag in Höhe von 20 Prozent bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten. Dies entspricht einem Be-

trag von rund 784.000 Euro brutto.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sich die Generalsanierung der Schule mit dem Bau eines neuen unterhalb der Schulhoffläche verlaufenden Rheindükers der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) überschneidet. Der vorgesehene Interimsstandort befindet sich in einem Landschaftsschutzgebiet. Bis zum Abschluss beider Maßnahmen wird die Schule auf das Grundstück der StEB am Niehler Damm / Bremerhavener Straße in eine Modulbauanlage ausgelagert.

Die Kosten der Auslagerung werden zwischen StEB und Gebäudewirtschaft auf der Grundlage des als Anlage 6 beigelegten Kostenverteilungsschlüssels geteilt. Der Rat stimmt dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zu. Die anteiligen Kosten für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln betragen rund 2.415.000 Euro brutto.

Die Gesamtkosten der Maßnahme inklusive der Kosten für die Einrichtung, die Auslagerung und den Risikozuschlag betragen demnach rund 8.385.000 Euro brutto.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung der investiven Kosten von rund 4.886.000 Euro erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich eine jährliche Spartenmiete inklusive Reinigungs- und sonstige Nebenkosten in Höhe von rund 113.000 Euro, die voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2024 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, finanziert wird.

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 190.000 Euro sind im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten von rund 110.000 Euro erfolgt zum Haushaltsjahr 2023 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

Interimslösungen, die städtische Grünflächen, wie bspw. Landschaftsschutzgebiete oder Parks, versiegeln bzw. für die Bäume gefällt werden müssen, werden in Zukunft abgelehnt. Als Interimslösungen sollen Sport- oder Parkplätze, oder ähnliches gefunden werden.

In allen Straßen um die Interimslösung soll Tempo 30, so nicht bereits vorhanden, eingeführt werden.

Die Bezirksvertretungen sind ab sofort über etwaige Interimslösungen vorab und im Baubeschluss ausführlich zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Herrn Beckhaus, Herrn Frank, Frau Feuser, Frau Havermeier und Herrn Schlieper mehrheitlich gegen die Stimme der FDP beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

#### **10.1.1 Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße 73-75 (Verwaltungsvorlage 2293/2020)**

Zur Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kita trägt Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert folgendes vor:

„In der Longericher Hauptstraße 73-75 baut derzeit ein Investor eine Kindertagesstätte.

Die mit dem Bau und der Inbetriebnahme notwendigen Umgestaltungen im öffentlichen Raum sind bereits seit längerem Thema in der BV-Nippes.

Die von der Verwaltung im September 2020 vorgelegten Umbauvarianten haben die alte Bezirksvertretung nicht überzeugt.

Einige Anlieger\*innen protestierten gegen die Planung, von der sie nach eigener Aussage erst während des Baus erfahren haben.

Aus welchen Gründen auch immer hat die BV-Nippes auf der Sitzung am 3. September 2020 einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung der Bezirksvertretung Nippes auf Grundlage des Beschlussvorschlages zur Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße 73-75 ein Konzept für eine Öffentlichkeitsbeteiligung zur Beschlussfassung vorlegen soll. Das Konzept soll auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 18.06.2020 „Ausbau der systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung“ und den bereits vom Rat der Stadt Köln am 21.08.2018 beschlossenen Leitlinien zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger basieren.

Der Träger der Kindertagesstätte baute weiter und befürchtete aber, dass er nur deshalb im Juni nicht wie geplant öffnen könne, weil er seinen Pflichten nicht nachkommen könne, eine Querungshilfe zu errichten, eben weil es noch keinen Beschluss der Bezirksvertretung gibt.

Daher habe ich nachgehakt und dann mit Hilfe des Bürgeramts eine Videokonferenz organisiert, zu der ich auch einen Ratsherr aus Longerich und den 2. Vorsitzenden des Bürgervereins hinzugezogen habe.

Nun teilt die Verwaltung mit, dass sie gedenke, die Öffentlichkeitsbeteiligung durchführen zu wollen. Derzeit wird dieses Thema verwaltungsintern abgestimmt. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung kann allerdings erst frühestens Ende April starten. Da auf Grund der Corona-Pandemie keine Präsenzveranstaltung stattfinden kann, ist vorgesehen, dass die betroffenen Anlieger\*innen von der Stadt Köln schriftlich kontaktiert werden. Die Anlieger\*innen haben dann einen Monat Zeit, um ihre Antworten bzw. Anregungen an die Stadt Köln zu senden.

Bürgerverein und ehrenamtliche Politik haben – neben den zwei von der alten Bezirksvertretung kritisierten – eine dritte Variante entwickelt. Die haben wir beim Amt 66 eingereicht und das Amt hat angekündigt, dass es auch zu dieser dritten Variante eine Skizze erstellen wird.

Ebenfalls teilt die Verwaltung auf unsere Anregung hin mit, dass die Kita ungeachtet der Öffentlichkeitsbeteiligung am 1. Juni 2021 ihren Betrieb aufnehmen könne – natürlich, sofern die Bauaktivitäten wie geplant verlaufen.

Voraussetzung dafür ist, dass der Investor beim Bauaufsichtsamt der Stadt Köln einen Antrag auf eine vorzeitige Benutzung der Kita Longericher Hauptstraße 73-75 einreicht und dieses gestattet wird. Die Aussichten sind nach Auskunft der Fachverwaltung gut. Allerdings steht eine endgültige Entscheidung hierzu noch aus.

Vorzeitig deshalb, weil in der Baugenehmigung zur Errichtung der Kita Auflagen zur

Umgestaltung des öffentlichen Raumes festgeschrieben sind, um dem erhöhten Verkehrsaufkommen gerecht zu werden und die Sicherheit der Fußgänger\*innen zu gewährleisten.

Ich finde es wichtig, dass die Kita pünktlich in Betrieb gehen kann und die notwendigen Umgestaltungen im öffentlichen Raum – auch unter Beachtung der Bedürfnisse der Anlieger\*innen – erfolgen.“

### **10.1.2 Sonstige Mitteilungen**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass am Montag, dem 23.03.2021 zum ersten Mal der Runde Tisch Neusser Str. 772 tagt. Teilnehmer dieses Runden Tisches sind das Amt für öffentliche Ordnung, das Umweltamt, das Bauaufsichtsamt, das Bürgeramt, die Polizei sowie der Mieter und Vermieter des Grundstücks.

Ferner teilt sie mit, dass Herr Meier für den Fall, dass ein ordentlicher Bezirksbürgermeister verhindert ist, an den Sitzungen des Beirates Öffentlichkeitsbeteiligung teilnimmt.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Generalsanierung der Schlackstraße**

**hier: Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020 und 2021  
4259/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.2 Zielvereinbarung 2021 Bürgerzentrum Nippes 3721/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“**

**Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.  
3578/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen 3506/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020  
3428/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner  
Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit  
3403/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020  
2938/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätz-  
liche Schülerfahrten  
3281/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"  
0153/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021  
0161/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021  
0353/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine  
wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln  
0409/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute ge-  
kommen sind  
0088/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers  
zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in  
Kölner Schulen  
3499/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke  
0971/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Beckhaus bittet, die Vorlage auch dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.

**10.2.16 Monitoring Streuobstwiesen Köln  
0969/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Dr. Siebert  
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)